

## Protokoll der 1. Lenkungsausschusssitzung am 2.2.2016, 18.00 – 19.30 Uhr

### Teilnehmer:

s. Teilnehmerliste

### entschuldigt:

Achim Joekel, Lorenz Kratzer, Pfarrerin Dorothee Löser

### Tagesordnung

TOP1: Information über die Vorgaben der Projektauswahl

TOP2: Projekt Ortsteilentwicklungskonzepte mit Bürgerbeteiligung

TOP3: Projekt Befüllstationen für Pflanzenschutzgeräte

TOP4: Projekt Unterstützung Bürgerengagement

TOP5: Termine, Sonstiges

### Ergebnisse

#### Formalia:

Vorsitzender Tobias Eschenbacher begrüßt die Anwesenden. Als Gast nimmt an der Sitzung die Leader-Koordinatorin Irmgard Neu-Schmid teil.

Es haben sich drei Mitglieder der Wirtschafts- und Sozialpartner entschuldigt. Damit ist laut §5 (1) der Geschäftsordnung die Beschlussfähigkeit grundsätzlich gegeben, allerdings können Projektauswahlentscheidungen nicht gefällt werden, da der Anteil der Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner weniger als 50% beträgt. Die fehlenden Mitglieder werden über das Ergebnis der heutigen Sitzung informiert und ihr Votum schriftlich eingeholt.

#### Zu TOP1: Information über die Vorgaben der Projektauswahl

Frau Neu-Schmid verweist darauf, dass die Sitzungen des Lenkungsausschusses grundsätzlich öffentlich sind und deshalb der Ort veröffentlicht sein muss. Die Ankündigung der Sitzungsinhalte ist ordnungsgemäß im Internet erfolgt. Das LAG-Management wird zukünftig entsprechend der Vorgaben alle Veröffentlichungsinhalte beachten.

Im Rahmen einer Präsentation stellt Frau Neu-Schmid den aktuellen Stand zur Projektauswahl vor. Die Präsentation wird diesem Protokoll angehängt.

#### Zu TOP2: Projekt Ortsteilentwicklungskonzepte mit Bürgerbeteiligung

Die Projektbeschreibung, der Entwurf der Checkliste und die LAG-Stellungnahme ist vorab verschickt worden.

Herr Maierhofer stellt das Projekt kurz vor und erläutert einige Verständnisfragen.

OB Eschenbacher nimmt an den weiteren Beratungen und der Beschlussfassung als Vertreter des Projektträgers nicht teil.

## **Beschluss:**

Die Anwesenden sprechen sich einstimmig für die vorgeschlagene Projektförderung, die Checkliste und die LAG-Stellungnahme aus. Fehlende Voten der entschuldigten LAG-Mitglieder werden schriftlich eingeholt.

## **Zu TOP3: Projekt Befüllstationen für Pflanzenschutzgeräte**

Die Projektbeschreibung, der Entwurf der Checkliste und die LAG-Stellungnahme ist vorab verschickt worden.

Herr stv. Bgm. Nußrainer stellt das Projekt kurz vor und erläutert einige Verständnisfragen.

Herr Nußrainer nimmt an den weiteren Beratungen und der Beschlussfassung als Vertreter des Projektträgers nicht teil.

Das Projekt ist ausgesprochen beispielhaft und kann einen wichtigen Beitrag zur Imageförderung der Landwirtschaft in der Bevölkerung liefern. Frau Pflügler hat zudem einen Artikel aus dem DLZ-Agrarmagazin mitgebracht, der belegt, dass es in Deutschland außer einer Pilotanlage der Bayer AG noch keine ähnliche Einrichtung gibt.

Es wird zudem festgestellt, wie wichtig und außergewöhnlich hier die enge Vernetzung zwischen den Akteuren Gemeinde – Wasserzweckverband – Landwirten ist.

Herr Huss erläutert die Punktevergabe der Checkliste. Leider ist keine Förderung über 200 000 € möglich, da das Projekt nur 23 Punkte erreicht (29 wären notwendig). Allerdings ist das Formular für die LAG-Stellungnahme in diesem Punkt nicht eindeutig interpretierbar. Frau Neu-Schmid und Herr Huss werden den Sachverhalt klären.

Frau Neu-Schmid erläutert, dass es sich zusätzlich u.U. um ein De-minimis-Förderung handelt, die sowieso auf 200 000 € begrenzt ist.

## **Beschluss:**

Die Anwesenden sprechen sich einstimmig für die vorgeschlagene Projektförderung, die Checkliste und die LAG-Stellungnahme aus. Fehlende Voten der entschuldigten LAG-Mitglieder werden schriftlich eingeholt.

## **Zu TOP4: Projekt Unterstützung Bürgerengagement**

Die Projektbeschreibung, Regelungen beim Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“, der Entwurf der Checkliste und die LAG-Stellungnahme ist vorab verschickt worden.

Herr Huss erläutert das Projekt „Unterstützung des Bürgerengagement“ und die vorgeschlagenen Regelungen. Dadurch wird es möglich mindestens 20 Veranstaltungen und Publikationen, die unmittelbar den Leader-Zielen entsprechen unkompliziert zu fördern. Grundsätzlich begrüßen die Anwesenden die vorgeschlagenen Regelungen.

## **Beschluss:**

Die Anwesenden sprechen sich einstimmig für die vorgeschlagene Projektförderung, die Checkliste und die LAG-Stellungnahme aus. Fehlende Voten der entschuldigten LAG-Mitglieder werden schriftlich eingeholt.

## Zu TOP5: Termine, Sonstiges

Herr Huss berichtet über das bevorstehende Leader-Forum Oberbayern am 23.3.2016 im StMELF in München.

Weitere Termine liegen nicht vor.

Freising, 5.2.2016

Huss

